



Nachweis der Lehrbefähigung nach VO (EU) 2018/395, BFCL.360(a)(2)

-Protokoll-

Angaben zum Bewerber (Ballonfluglehrer FI(B))

Name und Vorname des Ballonfluglehrers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenznummer FI(B):
E-Mail-Adresse:	Mobiltelefonnummer:
Ausstellende Behörde:	Ausstellungsdatum:

Persönliche Unterlagen des FI(B) vollständig, gültig, in Ordnung?

u.a. Lizenz, Tauglichkeitszeugnis, Flugbuch, Ballondokumente

ja nein

Besprechung vor dem Flug?

Führt der FI(B) eine komplette Fahrtvorbereitung mit dem Schüler durch, entsprechend seiner (u.U. zuvor definierten) Vorkenntnissen; wird der Ablauf der Schulungsfahrt besprochen?

ja nein

Beachten der Ausbildungsgrundsätze?

Soziale Kompetenz, auf Augenhöhe, Geduldig, Ruhig

ja nein

Werden bei der Ausbildungsfahrt konsequent sichere Standardverfahren geschult? (evtl. nach Wahl des qualifizierten Lehrers)

Werden dabei außer den Erklärung „wie“ etwas zu machen ist auch das „warum“ verständlich gemacht?

ja nein

Ausreichend hohes Niveau der fliegerischen Fähigkeiten?

Ist der Bewerber in der Lage ausgewählte Übungen dem Schüler korrekt vorzuführen?

ja nein

Schulung für Gefahren- und Notsituationen?

Werden dem Schüler Verfahren erklärt, wie er in verschiedenen Gefahren- und Notsituationen am erfolversprechendsten reagieren kann, bzw. was vorbeugend gegen das Auftreten von Gefahren- und Notsituationen getan werden kann/ muss?

ja nein

Technisches Wissen?

Hat der FI(B) das erforderliche Wissen bezüglich des genutzten Ballons, können aerostatische Zusammenhänge erläutert werden?

ja nein

Verhalten als Luftfahrer (Airmanship)?

Beachtet Regeln, nimmt Rücksicht, vermeidet Risiken? – Wird vorausgedacht?

ja nein

Besprechung nach dem Flug?

Feedback: Wurden Fehler erkannt? Wurden Verbesserungsvorschläge unterbreitet? Wurden dem Schüler verwertbare Informationen gegeben? Wurden die Erkenntnisse dokumentiert?

ja nein

Erfolgreicher Abschluss?

Endsprechend dem behördlichen vorgegebenen Verfahren war die Ausbildungsfahrt unter Aufsicht zufriedenstellend?

ja nein

Bei erfolgreichem Abschluss (alle Fragen wurden mit „Ja“ beantwortet) ist die Fahrt im Flugbuch des Bewerbers unter Zweck als „BFCL.360 (a)(2)“ mit Namen, Unterschrift und Lizenznummer durch den qualifizierten FI(B) einzutragen.

Wurde die Ausbildungsfahrt unter Aufsicht nicht zur Zufriedenheit des qualifizierten Lehrers FI(B) ausgeführt (nicht alle Fragen konnten mit „Ja“ beantwortet werden), hat sich der Bewerber einer Kompetenzbeurteilung entsprechend BFCL.345 zu unterziehen.

**Anlage zum Nachweis der Lehrbefähigung nach VO (EU) 2018/395 BFCL.360(a)(2)**

Angaben zur praktischen Durchführung für den beaufsichtigten FI(B) Name: _____

Name des qualifizierten FI(B):		Lizenznummer qualifizierter FI(B):
Ballonklasse/Gruppe:	Startort/Zeit:	Landeort/Zeit:
Kennzeichen:	Anzahl der Landungen:	Flugzeit:
Die Überprüfung der Lehrbefähigung durch die ATO/DTO _____ wurde gemäß BFCL.360 (a)(2) im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Der qualifizierte FI(B) hat die Zustimmung der ATO/DTO diese Feststellung durchführen zu können!		
Ort:	Datum:	Unterschrift des qualifizierten FI(B):

Auswahl von möglichen Übungen

*Fahrtvorbereitung mit dem Schüler, Meteorologisch, Notams, Navigatorisch, Tragkraft usw. nach Checkliste	<input type="checkbox"/>
Auswahl des Startgeländes	<input type="checkbox"/>
*Aufrüstung des Korbes und vollständige Überprüfung des Gassystems	<input type="checkbox"/>
*Einweisung der Mannschaft und der Mitfahrer nach Checkliste	<input type="checkbox"/>
Freihalten des Gefahrenbereichs und sichern des Ballons	<input type="checkbox"/>
Alle Startvorbereitungen vor Kaltfüllen abgeschlossen (Checkliste)	<input type="checkbox"/>
Effektives Kalt- und Heißfüllen des Ballons	<input type="checkbox"/>
Mannschaft in sicherer Position, Abfahrtrichtung frei	<input type="checkbox"/>
Startcheck, Start aus Startfessel, False-Lift-Möglichkeit beachtet	<input type="checkbox"/>
Beobachtung des Luftraums	<input type="checkbox"/>
Navigation, Nutzung von Luftfahrerkarten, Beachten der Lufträume	<input type="checkbox"/>
Fehlerfreies Gasmanagement	<input type="checkbox"/>
Kontrolliertes Steigen, Fallen, Einhalten Höhe	<input type="checkbox"/>
*Landeinfahrt mit Passagiereinweisung	<input type="checkbox"/>
*Rechtzeitiges: Heizen beenden, Zündflamme schließen, Ziehen der entsprechenden Leine für Landung	<input type="checkbox"/>
Versetzen des Ballons mit Versetzleine, falls Versetzen erforderlich	<input type="checkbox"/>
Nie unverbranntes Gas freigesetzt	<input type="checkbox"/>
*Notverfahren am stehenden Korb z.B. Zündflammenausfall, Fahrventil schließt nicht, Gesundheitsprobleme Passagier usw.	<input type="checkbox"/>
*Ausführliche Nachbesprechung und Dokumentation	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Alle die mit * markierten 7 Übungen müssen durchgeführt werden und mindestens 7 der nicht markierten (inklusive evtl. selbst hinzugefügter Übungen).

Zu einzelnen der ausgewählten Übungen soll der Bewerber, außer dem wie es gemacht wird, dem Schüler auch Erklärungen geben, warum es so gemacht werden muss, im Sinne größtmöglicher Sicherheit (Standardverfahren).